



Berliner Turm mit Torwächterhaus

Zusammen mit der Stadtmauer erbauten die Müncheberger ab 1319 den 5,55 Meter im Quadrat messenden Pulverturm (im Bild). Die Feldsteinmauern sind im Erdgeschoss bis zu 1,76 Meter dick, im Obergeschoss 1,27 Meter. Der 21,97 Meter hohe Turm war das stärkste Bollwerk des Berliner Tors und hatte einen Zugang in Höhe der Stadtmauerkrone. Im Mittelgeschoss befand sich ein Wachraum, zu dem ein noch erhaltener Außenabort an der Südmauer gehörte. Das neben dem Turm gelegene Torwächterhaus diente als Unterkunft. Heute befinden sich darin die Stadtinformation und eine kleine Ausstellung.



■ **Anreise:** • Mit PKW: A 10, östlicher Berliner Ring, Abfahrt Hellersdorf, B 1 Richtung Frankfurt (Oder) • Mit Bahn: RB 26 Berlin – Küstrin-Kietz, verkehrt im Stundentakt mit Halt am Bahnhof Müncheberg/Dahmsdorf.

■ **Öffnungszeiten:** Touristinformation / Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm: Mo., Di., Do., Fr. 10-16 Uhr, Mi. 10-14 Uhr, vom 1.5.-3.10. Sa. 10-12 Uhr

■ **Preis:** Stadtführung: pro Person – 2 Euro (plus 1 Euro Kirchturm), Anmeldung: Frank Geißler, Tel. 033432 89316 (Verein f. Heimatgeschichte)

■ **Besondere Empfehlung:** Naturkundlicher Tiergarten Müncheberg: 1. Mai-31. Okt. 8-18 Uhr, 1. Nov.-30. April 8-16 Uhr, Erw. – 1,50 Euro, Kinder (ab 6 Jahre) – 0,50 Euro, Anm. Führungen: Dr. Helmut Füller, 033432-89062

■ **Tipp:** Heft: „Eine Wanderung rings um die Stadtmauer des Ortsteiles Müncheberg“ – Preis 2 Euro

■ **Kontakt: Touristinformation / Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm**

Ernst-Thälmann-Straße 101, 15374 Müncheberg

Tel. 033432 70931, Fax 73819

touristinfo@stadt-muencheberg.de, www.stadt-muencheberg.de